

Finanziert über Mittel aus dem Erasmus+ Programm der Europäischen Union

Warum ins Ausland?

Persönliche, fachliche, interkulturelle und sprachliche Kompetenzen gewinnen auf dem Arbeitsmarkt zunehmend an Bedeutung. Gerade Auslandsaufenthalte tragen dazu bei, diese Qualifikationen auszubilden und zu festigen. Das Förderprogramm SINDBAD möchte diese Entwicklung gezielt fördern.



Was ist SINDBAD?

Das Förderprogramm SINDBAD unterstützt volljährige Auszubildende und junge Berufstätige im ersten Jahr nach der Prüfung in allen nicht-akademischen Ausbildungsberufen, die Lernaufenthalte im europäischen Ausland absolvieren wollen. sequa bietet die Lernaufenthalte in Kooperation mit Handwerkskammern, Industrie- und Handelskammern (IHK), Berufsschulen und Unternehmen an.

Welche Voraussetzungen müssen Sie erfüllen?

Sie sind:

- Auszubildende/r in der dualen Erstausbildung oder Fachkraft im ersten Jahr nach der Prüfung,
- mindestens 18 Jahre alt und
- Sie haben einen deutschen Wohnsitz und einen Ausbildungsbetrieb innerhalb Deutschlands.

Die Förderung ist außerdem möglich für:

- Berufsfachschüler*in
- Dualer Student*in mit eingetragendem Ausbildungsvertrag bei einer Kammer
- Umschüler*in
- Personen in einem formal geordneten Weiterbildungsgang nach Landes- oder Bundesrecht (z.B. zum/r Meister*in, staatlich geprüften/r Techniker*in)

Wie sieht ein SINDBAD Lernaufenthalt aus?

LÄNDER	Alle EU-Ländern sowie Türkei, Liechtenstein, Island, Serbien, Nordmazedonien, Norwegen und Großbritannien.
DAUER	2 Wochen bis 12 Monate. Die Mindestdauer beträgt 10 Tage im Gastbetrieb.
UNTERBRINGUNG	Hotel oder Jugendherberge, Gastfamilien
LERNINHALTE	Die Lerninhalte werden individuell zwischen Gastbetrieb und den Bedürfnissen der Teilnehmenden vereinbart.
ZUSCHUSS	Der Zuschuss zu den Reise-, Aufenthalts- und Verpflegungskosten ist abhängig vom Gastland und der Aufenthaltsdauer.
ZERTIFIKATE	Europass Mobilität und Bestätigung des Gastbetriebes
ANMELDUNG	Interessenten können sich direkt bei den zuständigen Handwerkskammern, Industrie- und Handelskammern oder bei sequa anmelden. Die Lernaufenthalte werden als Gruppenmaßnahmen in Kooperation mit unseren Partnern (Handwerkskammern, Industrie- und Handelskammern, Bildungszentren) angeboten oder können als selbstorganisierte Individualreise durchgeführt werden.